Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. März 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 16

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 29.3.47. 9.00 Uhr Dreimärkl ohne jede Spritze, obwohl ich sicher damit rechnete. Die Sache mit Gräschberger, Adelholzen.

Die zwei Damen von Schulte: Frau Windels, die Frau des Gesandten von Stuttgart, und ihre Schwester Frau Tesdorpf, die das Altarbild für das Flugzeug malte. Schulte will nicht neue Sendestellen gründen, sondern durch alte schicken. Ich übergebe zwei Dosen, zwei Pfund Kaffee, sie weigerten sich zuerst, weil sie wohl haben. Telefon hier 793 384.

Nachmittag 16.00 Uhr richtet Simon das Radio wieder ein. Mit Auto fahre ich zu Geistlichem Rat Balthasar Meier (mit einem CARE-Paket und 300 für Stipendien und 300 Freigabe).

18.30 Uhr Dr.